

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- gezielt und eigenständig historische Recherchen durchführen sowie Elemente der Geschichtskultur identifizieren und benennen
- historische Quellen und Darstellungen charakterisieren und deren Erkenntniswert einschätzen
- verschiedene Perspektiven durch den Vergleich unterschiedlicher Quellen und Darstellungen zu Personen, Ereignissen, Prozessen und Strukturen unterscheiden
- durch Auswahl, Verknüpfung und Deutung historischer Sachverhalte zu einem argumentativ begründeten Sach- und Werturteil gelangen
- für verschiedene historische Fragen und Probleme mögliche Lösungswege vorschlagen, begründen und beurteilen
- die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen
- sich der Verantwortung für das Erbe, das wir übernehmen und das wir hinterlassen, stellen

4. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Kunstgymnasium, Sprachgymnasium, Klassisches Gymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Wahrnehmung von Veränderungen in der Zeit	Materialien oder Zeitzeugen suchen und finden, die über spezifische Themen der Vergangenheit Auskunft geben können	verschiedene Formen historischer Recherche	möglich sind Arbeit mit dem Lehrbuch Nutzung der Schulbibliothek oder anderer Bibliotheken Internetrecherche Recherche in Museen oder Ausstellungen Befragung von Experten Auswertung von Filmen „Anschauungsmaterial“ kann hier in sehr unterschiedlicher Form vorgefunden werden: Darstellungen aus späteren Epochen und der Gegenwart	mögliche Inhalte: Ideologien, politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus; Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a.; die Entstehung neuer Nationalstaaten; die Rolle von Parteien und Massenbewegungen; neue Formen des Kolonialismus; Imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur; Erster Weltkrieg und Russische Revolution Krisen und Probleme, die in den ersten Weltkrieg führen Charakter und Verlauf des Krieges; die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte des Krieges Politische Ergebnisse und Folgen der Friedensverträge; das Revolutionsjahr 1917 in Russland; die ersten Schritte hin zum sowjetischen Russland; Zwischenkriegszeit der reale Sozialismus der Sowjetunion bis 1939; die USA zwischen Isolationismus und internationalem Engagement; die Goldenen Zwanziger, bzw. „Roaring Twenties“; die Weltwirtschaftskrise; die Weimarer Republik; Italien und der Faschismus; Nationalsozialismus in Deutschland Der Zweite Weltkrieg Zielsetzungen der Antikominternländer und gescheiterte Appeasementpolitik; die Phase der Blitzkriege; der lange Weg zum Frieden; Verfolgung und Vernichtung gegenüber Juden und anderen Ausgegrenzten; Widerstand; die neue Friedensordnung	mögliche Zusammenarbeit mit anderen Fächern (gilt für die ganze Spalte): z.B. bei den Techniken der Bibliotheksnutzung oder der Internetrecherche mit Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung; mit literarischen: Fächern: verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund	möglich sind (gilt für die ganze Spalte) • sich am Unterrichts-geschehen beteiligen • eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung zeigen (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) • Fakten und Inhalte verstehen • sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen • Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	Elemente der Geschichts- und Erinnerungskultur erkennen, benennen und unterscheiden	Darstellung und Vermarktung von geschichtlichen Ereignissen und Personen im Alltag in ihren verschiedenen Ausprägungen	politische Instrumentalisierungen Werbung für unternehmerische Zwecke eigenes Vorwissen (oder jenes anderer Personen, die z.B. befragt werden			

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Erschließung historischer Quellen und zusammenfassender Darstellungen	verschiedene Quellenarten und zusammenfassende Darstellungen unterscheiden, beschreiben und charakterisieren sowie deren Relevanz und Zuverlässigkeit beurteilen	Quellenarten, Methoden der Quellenkritik	neben Darstellungen spielen hier auch historische Quellen eine zentrale Rolle. Gelernt werden soll dabei sowohl Beschaffung, als auch Analyse, Auswertung oder Interpretation; verschiedene Quellenarten: Textquellen Sachquellen Bildquellen audiovisuelle Medien Tabellen Statistiken Diagramme Graphiken	mögliche Inhalte: Ideologien, Politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. die Entstehung neuer Nationalstaaten die Rolle von Parteien und Massenbewegungen Neue Formen des Kolonialismus Imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Erster Weltkrieg und Russische Revolution Krisen und Probleme, die in den ersten Weltkrieg führen Charakter und Verlauf des Krieges die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte des Krieges	mögliche Zusammenarbeit mit Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung, mit literarischen Fächern: verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund mit Religion: die Rolle der Religion in laizistischen Staaten; die Verfolgung einzelner Glaubensgemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> sich am Unterrichts-geschehen beteiligen eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung zeigen (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) Fakten und Inhalte verstehen sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	geschichtskulturelle Darstellungsformen analysieren und auf ihre historische Aussagekraft beurteilen	historische und gesellschaftliche Kontextualisierung geschichtskultureller Erscheinungen	Karten mögliche Analyse-Techniken bei Quellen und Darstellungen: Erstellen von Zeitleisten, Mind-Maps, Tabellen, Ursache-Wirkung-Schema, Karten die Arbeit mit den Quellen , Darstellungen und geschichtskulturellen Darstellungen kann sowohl unter Anleitung oder auch in schülerischer Eigenverantwortung geschehen Exkursionen zu Museen, Ausstellungen, Bauten, Denkmälern, Archiven	Politische Ergebnisse und Folgen der Friedensverträge das Revolutionsjahr 1917 in Russland die ersten Schritte hin zum sowjetischen Russland Zwischenkriegszeit der reale Sozialismus der Sowjetunion bis 1939 die USA zwischen Isolationismus und internationalem Engagement die Goldenen Zwanziger, bzw. „Roaring Twenties“ die Weltwirtschaftskrise die Weimarer Republik Italien und der Faschismus Nationalsozialismus in Deutschland Der Zweite Weltkrieg Zielsetzungen der Antikominternländer und gescheiterte Appeasementpolitik die Phase der Blitzkriege der lange Weg zum Frieden Verfolgung und Vernichtung gegenüber Juden und anderen Ausgegrenzten Widerstand die neue Friedensordnung		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Interpretation von Geschichte	unterschiedliche Quellen zu derselben Person, zu demselben Ereignis bzw. Sachverhalt vergleichen	Verfahren zur Erkenntnis von Multiperspektivität sowie zur Konstruktion historischer Objektivität	neben Darstellungen spielen hier auch historische Quellen eine zentrale Rolle. Gelernt werden soll dabei sowohl Beschaffung, als auch Analyse, Auswertung oder Interpretation. Verschiedene Quellenarten wären etwa: Textquellen Sachquellen Bildquellen	mögliche Inhalte: Ideologien, Politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. die Entstehung neuer Nationalstaaten die Rolle von Parteien und Massenbewegungen neue Formen des Kolonialismus	mögliche Zusammenarbeit mit Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung, mit literarischen Fächern: Verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund mit Religion: die Rolle der Religion in laizistischen Staaten; die Verfolgung einzelner Glaubensgemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> sich am Unterrichtsgeschehen beteiligen eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung zeigen (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) Fakten und Inhalte verstehen sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	Vermutungen zu Intentionen von Quellen und Darstellungen äußern	bewusste und unbewusste Interessen bei der Entstehung von Quellen und Darstellungen	audiovisuelle Medien Tabellen Statistiken Diagramme Graphiken Karten Arbeit mit den Quellen, Darstellungen und geschichtskulturellen Darstellungen kann sowohl unter Anleitung auch in schülerischer Eigenverantwortung geschehen	imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Erster Weltkrieg und Russische Revolution Krisen und Probleme, die in den ersten Weltkrieg führen Charakter und Verlauf des Krieges die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte des Krieges politische Ergebnisse und Folgen der Friedensverträge das Revolutionsjahr 1917 in Russland die ersten Schritte hin zum sowjetischen Russland Zwischenkriegszeit der reale Sozialismus der Sowjetunion bis 1939 die USA zwischen Isolationismus und internationalem Engagement die Goldenen Zwanziger, bzw. „Roaring Twenties“ die Weltwirtschaftskrise die Weimarer Republik Italien und der Faschismus Nationalsozialismus in Deutschland der Zweite Weltkrieg Zielsetzungen der Antikominternländer und gescheiterte Appeasementpolitik die Phase der Blitzkriege der lange Weg zum Frieden Verfolgung und Vernichtung gegenüber Juden und anderen Ausgegrenzten Widerstand die neue Friedensordnung		
	Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen unterscheiden	Multiperspektivität und Relativität der Wahrnehmung	Exkursionen zu Museen, Ausstellungen, Bauten, Denkmälern, Archiven Rollenspiele			

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Orientierung	Zeugnisse und Ereignisse zeitlich und geografisch einordnen	Übersicht über historische Epochen, Lokal- und Regionalgeschichte	Arbeit mit großräumigen Überblicken (z.B. Zeitleisten und Karten)	mögliche Inhalte: Ideologien, Politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. die Entstehung neuer Nationalstaaten die Rolle von Parteien und Massenbewegungen	mögliche Zusammenarbeit mit Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung mit literarischen Fächern: Verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund mit Religion: die Rolle der Religion in laizistischen Staaten; die Verfolgung einzelner Glaubensgemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> sich am Unterrichtsgeschehen beteiligen eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung zeigen (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) Fakten und Inhalte verstehen sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	in der Geschichtserkenntnis eine Hilfe für die Orientierung in der Gegenwart und für die Gestaltung der Zukunft sehen	Exemplarität und Modellcharakter von Lebensentwürfen und Entwicklungen	Konfrontation historischer Quellen und Darstellungen mit gegenwärtigen politischen Fragestellungen	neue Formen des Kolonialismus imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Erster Weltkrieg und Russische Revolution Krisen und Probleme, die in den ersten Weltkrieg führen Charakter und Verlauf des Krieges	die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte des Krieges politische Ergebnisse und Folgen der Friedensverträge das Revolutionsjahr 1917 in Russland die ersten Schritte hin zum sowjetischen Russland Zwischenkriegszeit der reale Sozialismus der Sowjetunion bis 1939	
	Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen und analysieren	persönliche, politische, religiöse und ökonomische Motive und Ursachen für menschliches Handeln	mögliche Verwendung verschiedener Quellenarten und (auch mündlicher) Darstellungsformen	die USA zwischen Isolationismus und internationalem Engagement die Goldenen Zwanziger, bzw. „Roaring Twenties“ die Weltwirtschaftskrise die Weimarer Republik Italien und der Faschismus Nationalsozialismus in Deutschland der Zweite Weltkrieg Zielsetzungen der Antikominternländer und gescheiterte Appeasementpolitik	mit Philosophie und Humanwissenschaften: politische, moralische, psychologische und geschichtsphilosophische, Fragestellungen	
	Handlungsnormen vergangener Epochen in Beziehung zu geltenden Normen setzen	unterschiedliche Wertesysteme und ihr gesellschaftlicher Hintergrund	Konfrontation historischer Quellen und Darstellungen mit gegenwärtigen Problemstellungen bzw. normativen Haltungen	die Phase der Blitzkriege der lange Weg zum Frieden Verfolgung und Vernichtung gegenüber Juden und anderen Ausgegrenzten Widerstand die neue Friedensordnung		
	Handlungsalternativen in konkreten Situationen und Kontexten aufzeigen und diskutieren	historische und aktuelle Fallbeispiele	mögliche Verwendung verschiedener Quellenarten und (auch mündlicher) Darstellungsformen			

Hinweise

- Ein Bezug zur Regionalgeschichte und der Geschichte Italiens wird grundsätzlich in allen Bereichen des Curriculums gesucht
- Von den vier Inhaltsbereichen (Inhalte: Punkt 1-4) ist der erste und zweite möglicherweise schon in der dritten Klasse behandelt worden, Punkt 4 hingegen kann auch erst in der fünften Klasse thematisiert werden. Die Lehrperson orientiert sich hierbei an der Klassensituation und an der jeweiligen Schwerpunktsetzung
- Klassenspezifische Schwerpunktsetzungen können eine unterschiedliche Gewichtung der Inhalte mit sich führen
- Sowohl bei den methodischen Hinweisen als auch bei der Leistungsüberprüfung werden die aufgelisteten Punkte als Möglichkeiten verstanden, aus denen eine Auswahl getroffen werden kann
- Die Unterrichtsstunden können auch geblockt werden, und zwar im Austausch mit einem anderen Fach, das von derselben Lehrperson unterrichtet wird